



Gemeindeversammlung vom 18.06.2021

Ausführlicher Bericht zum Traktandum

3. Jahresrechnung 2020

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 136'354.55 ab gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 437'000.00. Die Finanzlage konnte somit bessergestellt werden als budgetiert. Hierzu haben vor allem die höheren Steuererträge und weniger Aufwände im Bildungsbereich beigetragen. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 312.82.

A) KURZ ZUSAMMENGEFASST

Personalwechsel Verwaltung – höhere Lohnkosten

Als Vertretung während des Mutterschaftsurlaubs der Gemeindeschreiberin Rahel Amstutz wurde Melanie Huber eingestellt. Gleichzeitig wurde für den genannten Zeitraum das Pensum von Claudia Huwiler um 10 % erhöht. Dadurch sind Mehrkosten bei den Personalleistungen verursacht worden, welche im Budget nicht berücksichtigt sind.

Bildung

Die erwarteten Aufwendungen im Bereich Bildung von CHF 1.40 Mio. konnten mit effektiven Kosten von CHF 1.26 Mio. deutlich unterboten werden. Die Aufwendungen gemäss Budget wurde nicht erreicht unter anderem wegen der Pandemieeinschränkungen.

Kosten Pflegefinanzierung

In der Pflegefinanzierung wurde das Budget unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Kosten ca. CHF 32'000 tiefer. Die Anzahl Personen mit Pflegebedarf ist im Jahr 2020 zurückgegangen.

Sozialhilfe und Asylwesen

Infolge Corona-Pandemie wurde im Jahr 2020 ca. CHF 43'000 mehr Materielle Hilfe ausbezahlt als budgetiert. Erfreulicherweise sind die Rückerstattungen ebenfalls deutlich höher ausgefallen als erwartet. Die Aufwendungen vom Sozialdienst Laufenburg sowie im Asylwesen sind auch leicht höher als budgetiert.

Mergel-Brechen

Der an der Gemeindeversammlung vom 8. November 2019 gesprochene Kredit für das Mergel-Brechen belastet die Rechnung 2020 mit netto CHF 99'616.60 im vollen Umfang. Es konnten keine Vorräte gebildet werden, weil der gebrochene Mergel für die Landwirtschaftsstrassen vollumfänglich aufgebraucht wurde.

B) ERFOLGSRECHNUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative

3130.00 Die Portokosten für den Versand der Gemeindeversammlungsbrochüren "Gansingen informiert" sowie die zusätzlichen Infoschreiben wurden unter 0210.3130.00 budgetiert. Richtigerweise werden sie unter 0110.3130.00 verbucht.

0120 Exekutive

3050.00 Aufgrund der Revision der AHV-Beiträge der letzten 5 Jahre mussten Nachzahlungen geleistet werden. Der AHV-Freibetrag wurde zu hoch angesetzt und musste rückwirkend korrigiert werden.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

3010.01 Das Coaching für den Finanzverwalter durch Yvonne Mathis wurde weniger in Anspruch genommen als erwartet.

3130.00 Restpositionen sind auf dem Konto 0110.3130.00 verbucht.

3170.00 Autoentschädigung Yvonne Mathis sowie diverse Entschädigungen für Weiterbildung, Pikettdienst Anteil Finanzverwaltung, welche gemäss Personalreglement den Mitarbeitern zustehen, jedoch nicht budgetiert waren.

4210.00 Gebühren für das Steuerjahr 2020.

4270.00 Die Ordnungsbussen werden vom Kantonalen Steueramt erlassen und bezogen. Den Gemeinden fällt jeweils die Hälfte davon zu, ohne Einfluss auf die Betragshöhe.

0220 Kanzlei, Bauverwaltung

3010.00 Mehraufwand aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Gemeindeschreiberin Rahel Amstutz durch die Vertretung Melanie Huber.

3010.09 Rückerstattung von der SVA Aargau für den Mutterschaftsurlaub von Rahel Amstutz.

3050.00 Nicht budgetierte Kosten aufgrund der Einstellung der Vertretung Melanie Huber.

3052.00 Nicht budgetierte Kosten aufgrund der Einstellung der Vertretung Melanie Huber.

3090.00 Nicht budgetierte Kursgebühren für Philipp Walde (Gemeindeschreiber ab 2021) als Fachzuhörer im CAS Stufe 1.

3091.00 Kosten für Stelleninserate Gemeindeschreiber/in.

3130.00 Der Mehraufwand führt auf erhöhte Supportdienstleistungen für das neue Verwaltungspersonal zurück.

3132.00 Dieser Aufwand betrifft die Leistungen der externen Bauverwaltung, KSL Ingenieure. Zu einem grossen Teil können diese den Bauherren weiterverrechnet werden, was unter 0220.4260.00 vereinnahmt ist.

3133.00 Die Kosten für die Informatiknutzung im Bereich Server und Software ist gestiegen. Das Budget 2021 wurde dementsprechend angepasst.

3170.00 Diverse Entschädigungen für Weiterbildung, Kursbesuche sowie Pikettdienst, welche gemäss Personalreglement zustehen, jedoch nicht budgetiert waren.

4210.00 Diese Position enthält Dienstleistungen (Beglaubigungen, Steuerinventar, etc.) für Einwohner, welche nicht vorhersehbar sind. Im Jahr 2020 waren weniger solcher Dienstleistungen gefragt.

4210.01 Es sind mehr Baubewilligungsgebühren angefallen als budgetiert.

4260.00 Diese Position beinhaltet mehrheitlich die Einnahmen der weiterverrechneten Kosten der externen Bauverwaltung (siehe Konto 0220.3132.00).

0290 Verwaltungsliegenschaften

3111.00 Nicht budgetierter Nachschlüssel für den Werkhof.

3120.00 Das Budget wurde leicht überschritten aufgrund der Heizölbestellung für das Feuerwehrmagazin.

3144.01 Diverse Reparaturarbeiten am Werkhof und Holzschopf Galten.

3181.00 Diverse Abschreibungen Schlachthausbenützung der letzten Jahre.

4240.00 Für die Schlachthausbenützung konnte das Budget 2020 übertroffen werden.

4470.00 Pachtzinsen sowie nicht budgetierte Vermietung von 2 Gemeindehausparkplätzen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1110 Polizei

3612.00 Der Beitrag an die Polizei Oberes Fricktal ist im Vergleich zu den Vorjahren wieder angestiegen, aber im Budget.

1400 Allgemeines Rechtswesen

3010.00 Mehraufwand aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Gemeindeschreiberin Rachel Amstutz durch die Vertretung Melanie Huber.

3133.00 Diese Position war mit CHF 1'000 zu tief budgetiert. In den Vorjahren resultierte hier ebenfalls ein Aufwand von ca. CHF 5'500.

3170.00 Diverse Entschädigungen für Weiterbildung, Kursbesuche sowie Pikettdienst, welche gemäss Personalreglement zustehen, jedoch nicht budgetiert waren.

4210.00 Hier handelt es sich um Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle, wie Wohnsitzbescheinigungen, Adressauskünfte, etc. Im Jahr 2020 wurden weniger solche Dienstleistungen vollbracht als im Budget angenommen.

2 BILDUNG

2110 Kindergarten

3104.00 Die Lehrmittel für den Kindergarten waren mit ca. CHF 400 zu tief budgetiert.

3171.00 Das Budget für die Kindergartenreise wurde aufgrund der Pandemieeinschränkung nicht vollumfänglich genutzt. Der Anteil für Hallenbadbesuche wurde auf dem Konto 2120.3169.00 verbucht.

3631.00 Der Besoldungsanteil an den Kanton ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.

2120 Primarstufe

3020.00 "Senioren - Generationen im Klassenzimmer" wurde 2020 nicht durchgeführt.

3020.02 Lohn für Praktikantin Duygu Akyildiz.

3104.00 Das Anschaffen von Schulmaterial ist im Vergleich zum Vorjahr praktisch identisch. Das Budget war zu grosszügig.

3104.01 Das Schulmaterial für das Textile Werken war – wie auch schon in den Vorjahren – zu hoch budgetiert.

3104.03 Das Schulmaterial für das Werken war – wie auch schon in den Vorjahren – zu hoch budgetiert.

- 3130.00 Unerwarteter Mehraufwand durch Lehrer-Coaching.
- 3169.00 Hallenbadeintritte (inkl. Kindergarten).
- 3170.02 Das Budget für Schulprojekte und Schulanlässe wurde aufgrund der Pandemieeinschränkung nicht vollumfänglich genutzt.
- 3171.00 Das Budget für Schulreisen und Lager wurde aufgrund der Pandemieeinschränkung nicht vollumfänglich genutzt.
- 3636.00 Das Bedürfnis von Aufgabenhilfe wird erst seit Ende 2020 wieder beansprucht.
- 2130 Oberstufe**
- 3632.01 Das Budget für den Besoldungsanteil Oberstufe wurde für das 1. Semester 2020/2021 fälschlicherweise doppelt erfasst.
- 2170 Schulliegenschaften**
- 3101.00 Die Betriebs- und Verbrauchsmaterialkosten sind aufgrund Inanspruchnahme der Desinfektionsmittel infolge Pandemie etwas höher ausgefallen als budgetiert.
- 3111.00 Die Anschaffung von Maschinen und Geräten wurde auf ein notwendiges Minimum reduziert. Eine neue Schulglocke musste trotzdem beschafft werden, die nicht budgetiert war.
- 3111.02 Das Budget für die Anschaffung von Turnmaterial wurde überschritten.
- 3144.00 Aufgrund der Elektrokontrolle mussten diverse Beleuchtungsunterhaltsarbeiten erledigt werden. Ebenfalls mussten Lamellenstoren eines Schulzimmers repariert und die Revision der Bühnenanlage durchgeführt werden. Daher und aufgrund diverser kleiner Aufwendungen wurde das Budget stark überschritten.
- 4240.00 Das Budget für die Benützungsgebühren wurde aufgrund der Pandemieeinschränkungen nicht vollumfänglich erreicht.
- 2180 Tagesbetreuung**
- 3101.00 Im Jahr 2020 wurde im Januar und Februar von einer Privatperson vor Ort für die Kinder gekocht. Daher wurden die Essenskosten separat ausgewiesen. Der Betrag gehört zum budgetierten Konto 2180.3636.00
- 4230.00 Aufgrund der Pandemieeinschränkung wurden im Jahr 2020 weniger Kinder am Mittagstisch verpflegt als erwartet.
- 2190 Schulleitung und Schulverwaltung**
- 3010.00 Aufgrund von Überstundenauszahlung der Vorjahre wurde das Budget überschritten.
- 3020.00 Wurde im Jahr 2020 versehentlich nicht budgetiert.
- 3099.00 Abschiedsgeschenke für Lehrpersonal aufgrund von überdurchschnittlichem Lehrerwechsel im Jahr 2020.
- 3113.00 Nicht vorhersehbare Anschaffung im Bereich Internet und ein neues Kopiergerät.
- 3130.00 Die Aufwände für das Errichten vom neuen WLAN auf dem Schulgelände ist teurer ausgefallen als budgetiert.
- 3133.00 Die IT-Dienstleistungen sind im Vergleich mit den Vorjahren massiv angestiegen. Der Mehraufwand für den Lehrplan 21 wurde in diesem Bereich unterschätzt und zu tief budgetiert.
- 2192 Volksschule Sonstiges**
- 4260.01 Rückbuchungen der zu hohen Rückstellungen für die Weihnachtsessen 2019

2300 Berufliche Grundbildung

3631.00 Zu hoch budgetierte Beiträge an Berufsschulen Kanton.

3634.00 Zu tief budgetierte Beiträge an Berufsschulen.

3 KULTUR, SPORT & FREIZEIT

3290 Kultur, übriges

3636.00 Das Budget für die Beiträge an Vereine wurde aufgrund der Pandemieeinschränkung und der Absage diverser Anlässe nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

3634.01 Die Kosten für MiGel (Mittel und Gegenstände) sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'400 gesunken.

4210 Ambulante Krankenpflege

3631.00 Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind im Voraus schwer kalkulierbar. Für das Jahr 2020 sind die Kosten für einmal unter dem Budget.

3636.01 Das Budget für den Beitrag an die Spitex konnte ebenfalls eingehalten werden.

3636.04 Dieses Konto beinhaltet den Haushilfedienst der Pro Senectute Aargau. Das Budget wurde zu tief angesetzt.

4340 Lebensmittelkontrolle

3611.00 Es gab mehr Fleischkontrollen als budgetiert, weshalb diese Aufwände gestiegen sind. Aufgrund der Pandemieeinschränkungen haben wir im Vergleich zum Vorjahr aber einen Rückgang.

4210.00 Parallel zu den Fleischkontrollen konnten diese auch entsprechend weiterverrechnet werden, was auch bei den Erträgen zu einer Budgetüberschreitung führt.

5 SOZIALE SICHERHEIT

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

3130.00 Das Alimenteninkasso wird vom Regionaler Sozialdienst Laufenburg bewirtschaftet. Die Aufwendungen sind auf dem Konto 5790.3612.00

3637.00 Die Alimentenbevorschussungen im Jahr 2020 sind leicht unter dem Budget.

4260.00 Die Rückerstattungen sind viel höher ausgefallen als erwartet.

5450 Leistungen an Familien (allgemein)

3637.00 Für die Elternschaftsbeihilfe wurde für das Jahr 2020 nichts budgetiert aufgrund der nicht Beanspruchung in den Vorjahren.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

3637.00 Die materielle Hilfe für das Jahr 2020 hat massiv zugenommen. Wir gehen davon aus, dass es einen Zusammenhang mit der Pandemieeinschränkungen hat.

4260.00 Es konnten mehr Rückerstattungen vereinnahmt werden als budgetiert.

5730 Asylwesen

- 3010.00 Es wurden Lohnzahlungen für die Asylantenbetreuung der Vorjahre ausbezahlt. Daher haben wir eine Budgetüberschreitung.
- 3637.01 Die materielle Hilfe für anerkannte Flüchtlinge wurde für das Jahr 2020 nicht budgetiert aufgrund der nicht Beanspruchung in den Vorjahren.
- 4260.01 Teilrückerstattungen von Mietkosten der Asylwohnungen.
- 4611.00 Aufgrund tiefer ausgefallenen Aufwänden ist der Kantonsbeitrag entsprechend kleiner als in den Vorjahren.

5790 Fürsorge, übriges

- 3612.00 Die Aufwendungen des Sozialdienstes Laufenburg sind aufgrund der Pandemie höher ausgefallen als im Budget angenommen. Ebenfalls wird das Alimentenkassio vom Sozialdienst bewirtschaftet.
- 3631.00 Die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalt sind leicht höher als im Vorjahr.
- 3637.00 Die Kosten aus Verlustscheinen für nicht bezahlte Krankenkassenprämien müssen zu 85% von der Gemeinde bezahlt werden.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

- 3120.00 Die Ver- und Entsorgungskosten befinden sich im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.
- 3132.00 Es handelt sich um Projektierungskosten für die Sanierung der Hinterdorfstrasse und Trotteweg.
- 3141.00 Im Gegensatz zu den Vorjahren blieben wir im Jahr 2020 von diversen dringenden und notwendigen Flick- und Instandstellungsarbeiten sowie Belagsarbeiten verschont.
- 4260.00 Die Rückerstattungen für das Jahr 2020 wurden zu hoch budgetiert.

6220 Regionalverkehr

- 3634.01 Aufgrund der Pandemieeinschränkungen ist der Nachtbus nicht das ganze Jahr gefahren. Daher ist die Rechnung tiefer als budgetiert.
- 4612.00 Der Nachtbus wurde anteilmässig weiterverrechnet.

6290 Öffentlicher Verkehr, übriges

- 4240.00 Aufgrund der Pandemieeinschränkungen wurden die Tageskarten der SBB im Jahr 2020 wenig genutzt. Das hat für die Gemeinde einen Verlust von CHF 13'159 zur Folge.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

- 3111.00 Der Ankauf von neuen Wasserzählern wurde im Jahr 2020 zu hoch budgetiert. Mittlerweile sind für alle Haushalte neue Wasserzähler vorhanden.
- 3120.01 Die Wasserankaufkosten sind höher als im Vorjahr, übersteigen das Budget aber nur knapp.
- 3130.01 Aufgrund von Verschmutzungen im Sauberwasser wurde das Budget für die Arbeiten von Forst & Dienste stark überschritten.

- 3132.00 Es handelt sich um Projektierungskosten für die Sanierung der Werkleitungen in der Hinterdorfstrasse und Trotteweg sowie die Nachführung des Leitungskataster.
- 3143.00 Es sind weniger Kosten für Wasserleitungsbrüche angefallen als budgetiert.
- 3151.00 Es waren mehr Unterhaltsarbeiten notwendig als angenommen.
- 3181.00 Die Forderungsverluste gehen mehrere Jahre zurück.
- 3300.31 Höhere Abschreibungswerte in Folge nicht korrekt budgetierten Abschreibungen.
- 4240.00 Der Wasserverkauf an die Einwohner ist niedriger ausgefallen als budgetiert.
- 4260.00 Weiterverrechnung von Brunnenmeisterarbeiten und Leckortung an Liegenschaftseigentümer.
- 9010.00 Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 59'600 konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 35'885.02 erwirtschaftet werden.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

- 3120.00 Die Kosten sind höher ausgefallen als in den Vorjahren.
- 3130.01 Die Kosten für Forst & Dienste sind höher als budgetiert. Sie werden teilweise von Dritten übernommen siehe Konto 7201.4260.00.
- 3132.00 Es handelt sich um Projektierungskosten für die Sanierung der Werkleitungen in der Hinterdorfstrasse und Trotteweg. Sowie die Nachführung des Leitungskataster.
- 3143.00 Die Unterhaltskosten sind aufgrund von Spülungen der Abwasserleitungen und diversen Reparaturarbeiten so hoch.
- 3181.00 Die Forderungsverluste gehen mehrere Jahre zurück.
- 3300.31 Veränderung der Abschreibungswerte infolge nicht korrekt budgetierten Abschreibungen.
- 3632.00 Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Mettauertal ist auf Grund der effektiven Zahlen tiefer ausgefallen als budgetiert.
- 4240.00 Die Benützungsgebühren sind leicht höher als budgetiert.
- 4260.00 Nicht budgetierte Rückerstattungen für Verstopfungen der Kanalisation.
- 9011.00 Die Abwasserrechnung ergibt gegenüber dem Budget von CHF 52'700 einen Aufwandüberschuss von CHF 55'866.05.

7300 Abfallwirtschaft

- 3151.00 Nicht budgetierte Reparaturarbeiten an Hochdruckreiniger.
- 3631.00 Der Aufwand für Tierkörperentsorgungen können wir teilweise weiterverrechnen.
- 3631.01 Der Aufwand für Beiträge an Kanton (Transportkosten Tierkörperentsorgung) können wir teilweise weiterverrechnen.
- 4260.00 Diese Position beinhaltet mehrheitlich die Einnahmen der weiterverrechneten Kosten der Tierkörperentsorgung (siehe Konto 7300.3631.00/7300.3631.01).
- 4632.00 Höhere Gewinnausschüttung aus Deponiebetrieb des Gemeindeverbandes Abfallbeseitigung Oberes Fricktal als budgetiert.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

- 3101.00 Der Einkauf von neuen Kehrrechen war zu hoch budgetiert.
- 3130.00 Der Versand der Gebührenrechnungen wurde nicht budgetiert.
- 3130.01 Die Transport- und Verbrennungskosten des Hauskehrrechs sind im Vergleich zum Budget gestiegen.
- 3130.02 Die Grüngutverwertung ist rund CHF 3'000 höher ausgefallen als im Jahr 2019.
- 3130.03 Die Entsorgungskosten von Papier und Karton wurden zu hoch veranschlagt und liegen höher wie im Vorjahr.

- 3130.04 Die Entsorgungskoten von Glas wurden zu hoch veranschlagt und liegen tiefer wie im Vorjahr.
- 3130.05 Die Entsorgungskosten für Metalle wurden zu hoch budgetiert, sind aber gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben.
- 4240.00 Die Kehrichtgebühren sind höher als budgetiert und ca. CHF 4'300 höher als im Vorjahr.
- 4260.00 Der Erlös aus dem Altmaterialverkauf ist im Jahr 2020 höher ausgefallen als budgetiert, liegt jedoch im Bereich des Vorjahres.
- 9011.00 Die Rechnung der Abfallwirtschaft ergibt gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von ca. CHF 4'500 einen Ertragsüberschuss von ca. CHF 1'700.

7710 Friedhof und Bestattung

- 3130.00 Die Kosten sind aufgrund der wenigen Todesfälle im Jahr 2020 tiefer als budgetiert.
- 3130.01 Aus diesem Grund sind die Kosten des Totengräbers im Jahr 2020 auch unter dem Budget.
- 3130.02 Die Unterhaltsarbeiten sind höher ausgefallen als angenommen.
- 3612.00 Die Arbeiten von Forst & Dienste sind höher ausgefallen als angenommen.
- 4240.00 Aufgrund der Todesfälle im Jahr 2020 wurden weniger Grabplatzgebühren vereinnahmt als budgetiert.
- 4260.01 Die Rückerstattung Dritter (z.B. Gravuren in den Grabplatten des Gemeinschaftsgrabes) sind mit CHF 2'500 zu hoch veranschlagt.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

- 3130.00 Die höheren Dienstleistungskosten von Forst & Dienste haben auch mit dem Mergel-Brechen zu tun.
- 3141.00 Die grosse Überschreitung des Budgets hat mit dem an der Gemeindeversammlung vom 8.11.2019 genehmigten Kredit in der Höhe von CHF 100'000 zu tun. Weil der Mergel nicht mehr in der Anlagebuchhaltung (mit jährlichen Abschreibungen) erfasst wird und keine Vorräte vorhanden sind, wird der Kredit vollumfänglich der Rechnung 2020 belastet.
- 3300.10 Die planmässigen Abschreibungen sind über CHF 9'000 tiefer. Dies, weil man den in vergangenen Jahren verbrauchten Mergel im Jahr 2019 aus der Anlagebuchhaltung ausgebucht hat.
- 4250.00 Ein kleiner Teil des Mergels wurde verkauft. Der Erlös ist auf diesem Konto verbucht.

8200 Waldbewirtschaftung

Die unter der Funktion 8201 (Forstbetrieb) budgetierten Konten wurden auf die Funktion 8200 (Waldbewirtschaftung) umgebucht. Die Funktionsnummer 8201 wird im Kanton Aargau nicht mehr verwendet.
Die Aufwendungen und Erträge von unseren Förstern werden im Abschluss der per 01.01.2020 gegründeten Anstalt "Forst & Dienste Laufenburg Gansingen" ausgewiesen.

8400 Tourismus

- 3102.00 Diese Position ist mit CHF 3'000 zu hoch budgetiert.

8710 Elektrizität
4120.00 Die Konzessionsgebühren des AEW sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

9 FINANZEN & STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

3180.09 Aufgrund der tiefen Abschreibungen im Jahr 2020 wurde das Delkredere erhöht.

3181.00 In den Abschreibungen sind Forderungen der Jahre 2018 und 2019 enthalten.

4000.00 Bei den "Einkommenssteuern im Rechnungsjahr" wurde das budgetierte Ziel um ca. CHF 76'000 übertroffen. Eine mögliche Erklärung ist das leichte Wachstum der Einwohner in Gansingen.

4000.10 Ebenfalls konnte bei der Einkommenssteuer aus früheren Jahren ein Plus von knapp CHF 40'000 gegenüber dem Budget verzeichnet werden.

4001.00 Höhere Vermögenssteuern 2020 als budgetiert.

4001.10 Höhere Vermögenssteuern aus früheren Jahren als budgetiert.

4002.00 Die Quellensteuern fallen leicht höher aus als angenommen.

4010.00 Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen haben wir einen Minus-Ertrag von CHF 15'095.70, dies hauptsächlich aufgrund einer starken Korrektur der Steuern 2019.

9101 Sondersteuern

3181.00 In den Abschreibungen sind Forderungen der Jahre 2018 und 2019 enthalten.

4000.20 Nach- und Strafsteuern wurden keine budgetiert.

4022.00 Höhere Grundstückgewinnsteuern als budgetiert.

4024.00 Tiefere Erbschafts- und Schenkungssteuern als budgetiert.

4033.00 Tiefere Hundesteuern als angenommen.

9610 Zinsen

4401.00 Die Verzugszinsen auf Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen.

9990 Abschluss

9001.00 Aufwandüberschuss der Gesamtrechnung von CHF 136'354.55

C) INVESTITIONSRECHNUNG

2170 Schulliegenschaften

5040.01 Es wurde ein Projektierungskredit Neubau Schulhaus – CHF 380'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 13.11.2020 bewilligt.

6150 Gemeindestrassen

5010.06 Die Arbeiten Sanierung Chileweg/Grametstrasse sind noch nicht fertig.

7101 Wasserwerk Gemeindebetrieb

5030.06 Die Arbeiten Sanierung Chileweg/Grametstrasse sind noch nicht fertig.

6370.00 Anschlussgebühren 2020

7201 Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb

5030.06 Die Arbeiten Sanierung Chileweg/Grametstrasse sind noch nicht fertig.

5030.07 "Diverse GEP Massnahmen" – Abrechnung noch ausstehend (identisch mit Konto 7201.5032.04).

6370.00 Anschlussgebühren 2020.

7690 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

5030.00 "Öffnung Münschbächli Deponie Rössmatt" – Abrechnung noch ausstehend.

5030.01 Sanierung Deponie Rössmatt - Nachtragskredit – Abrechnung noch ausstehend.

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

5010.01 Der an der Gemeindeversammlung vom 8. November 2019 genehmigte Kredit in Höhe von CHF 100'000 für das Mergel-Brechen wurde im Jahr 2020 innerhalb des Jahres abgeschlossen. Die effektiven Aufwendungen für das Mergel-Brechen belaufen sich auf CHF 105'316.60 (leicht höher als budgetiert). Das Mergel-Brechen darf nicht mehr über die Anlagebuchhaltung über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Die nichtgebrauchten Reste können neu unter Vorräte in die Bilanz übertragen werden. Der Mergel wurde aber vollumfänglich verteilt. Ein kleiner Teil wurde verkauft. Dies ergab einen Ertrag von CHF 5'700. Die Aufwendungen für das Mergel-Brechen beträgt somit netto CHF 99'616.60 und entspricht dem Budget. Dieser Betrag belastet die Rechnung 2020 vollumfänglich.

8200 Waldbewirtschaftung

5540.01 Beteiligung der Gemeinde Gansingen an der Anstalt Forst & Dienste Laufenburg Gansingen.